

## Wichtige Information zum Unterrichtsbetrieb ab dem 01. Februar 2021

Liebe Schüler\*innen, liebe Kolleg\*innen,

Wie Sie sicher den Medien entnommen haben, kann aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Verordnungen bis voraussichtlich 14. Februar 2021 kein Präsenzunterricht stattfinden.

Darüber hinaus steht inzwischen fest, dass die Faschingsferien entfallen und für Unterricht genutzt werden sollen. Da nicht sicher ist, dass dieser in Präsenz stattfinden kann, sieht unser Konzept für den Unterricht in den Faschingsferien – unabhängig davon, ob Präsenz oder Digitalunterricht folgendermaßen aus:

Jeder Kursabschnitt hat einen Tag Unterricht:

15.02.21	Oberkurse
16.02.21	Mittelkurse
17.02.21	Unterkurse
18.02.21	HepH

Sollte Präsenzunterricht möglich sein, wird der jeweilige Tag für das Schreiben ausstehender Schulaufgaben genutzt. Welche das konkret sein werden, wird rechtzeitig mitgeteilt.

Wir sind uns bewusst, dass es schwierig ist, Dienstpläne kurzfristig anzupassen und hoffen, mit dieser Lösung größere Probleme vermeiden zu können.

Da der „Berg“ an verschobenen Leistungsnachweisen stetig wächst, sind wir dabei, ein Konzept zu erstellen, wie alternative Leistungsnachweise erhoben werden können (z.B., Hausarbeiten, mündliche Abfragen, etc.).

Das Zwischenzeugnis für die Unterkurse und HepH wurde auf den 05.03.2021 verschoben (offizieller Termin des Kultusministeriums). Darüber hinaus haben wir beschlossen, dass die Probezeit für alle Schüler\*innen der Unterkurse und des HepH bis zum 15.03.2021 verlängert wird.

Zum Thema Abschlussprüfungen lassen sich keine konkreten Termine nennen – es wird voraussichtlich eine Verschiebung nach hinten geben. Das Kultusministerium hat bisher nur einen allgemeinen Prüfungszeitraum vorgegeben (17.05. – 29.07.2021).

Wir bitten um Verständnis für die kurzfristigen Regelungen und den bestehenden Ungewissheiten – auch wir hätten gerne mehr Klarheit und Planungssicherheit.

Gerd Wolny